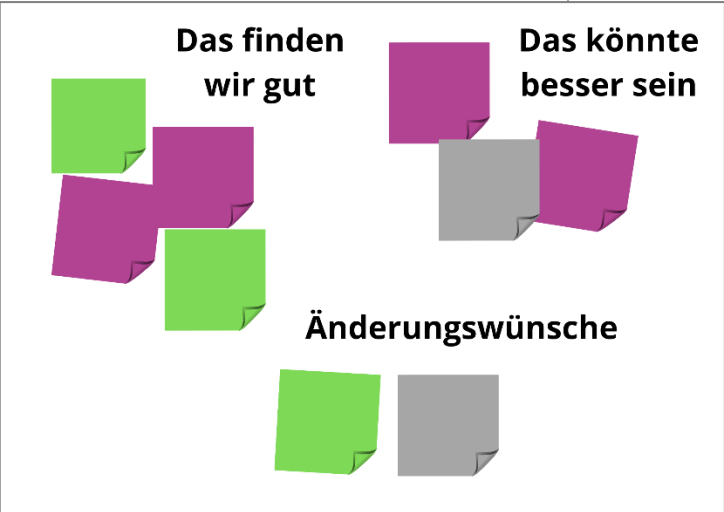



| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|

| | | | |
|---|--|---|--|
| <p>Positive und negative Aspekte sammeln</p> | <p>Mit dieser Methode kann ein Sachverhalt, eine Projektaktion oder eine Arbeitsphase ohne großen Aufwand durch Sammeln von negativen und positiven Aspekten evaluiert und ggf. Konsequenzen gezogen werden.</p> | <p>a.) Die Schülerinnen und Schüler schreiben auf einen Zettel drei positive und auf einen anderen drei negative Aspekte zu einer Fragestellung auf. b.) Die Zettel werden an einer Wand gesammelt, vorgestellt und besprochen. Bei einer größeren Menge werden sie gruppiert. c.) Optional können gemeinsam Schwerpunkte gefunden, Kernaussagen formuliert und Konsequenzen vereinbart werden.</p> | <p>Diese Methode kann spontan und ohne große Vorbereitung umgesetzt werden. In größeren Gruppen kann die Durchführung recht zeitaufwendig sein, wenn alle ihre Gedanken persönlich vorstellen.</p> <p>Material: Zettel oder Karteikarten, Stifte</p> <p>Beispiel Cluster</p>  |
|---|--|---|--|

| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|-----------------------------|---|---|--|
| <p>Kartenabfrage</p> | <p>Mit dieser Methode können Schülerinnen und Schüler offene Rückmeldung zu einem Ereignis, Thema oder Sachverhalt geben.</p> | <p>Ein Ereignis, Thema oder Sachverhalt, zudem ein Feedback gewünscht ist, wird in einem prägnanten Satz an der Pinnwand/Tafel notiert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten, je nach Gruppengröße, 3-5 Karten. Auf jeder Karte wird immer nur ein Aspekt zum Sachverhalt notiert. Anschließend stellt jede Schülerin/jeder Schüler seine Karten vor und pinnt sie an die Wand. Die Karten können thematisch gruppiert werden, um eine Organisationsstruktur zu entwickeln. Eine Gewichtung der Themen durch Klebepunkte ist ebenfalls möglich. Anschließend kann die gesamte Anordnung unterfolgenden Aspekten ausgewertet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Schwerpunkte zeichnen sich ab? • Welche Aspekte/Punkte werden unterschiedlich wahrgenommen? • Welche Widersprüche gibt es? • Welche Konsequenzen sind zu ziehen? | <p>Bei dieser Methode ist eine gute Moderation erforderlich, da sich die Durchführung als offener und dynamischer Prozess gestaltet.</p> <p>Material: Karteikarten, Stifte, Pinnwand, Nadel</p> <p>Beispiel Cluster und Bewertung</p> <div data-bbox="1487 667 2213 1184" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p style="text-align: center;">Welche Aspekte fallen euch zum eben behandelten Thema ein?</p>  </div> |

| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|

Fünf-Finger-Feedback

Diese Methode dient als ausführliche Rückmeldung am Ende einer Arbeitseinheit, einer Projektaktion oder eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses. Die fünf Finger einer Hand symbolisieren dabei die fünf Aspekte der Rückmeldung.

Die Schülerinnen und Schüler schreiben ihre jeweiligen Rückmeldungen in die Finger der Hand. Dafür kann entweder ein Vordruck genutzt werden oder die eigene Hand wird auf ein Blatt gelegt und nachgezeichnet. Im gemeinsamen Gespräch können einzelne Aspekte erfragt und besprochen werden. Die ausgefüllten Rückmeldungen können auch im Raum für alle sichtbar aufgehängt werden und anschließend in (Klein)Gruppen diskutiert werden.

Folgende Aspekte werden als Feedback erfragt:


- Daumen: (Lob); Das hat mir gefallen:
- Zeigefinger (Hinweis): Darauf möchte ich hinweisen:
- Mittelfinger (Tadel): Das hat mir nicht gefallen:
- Ringfinger (Verbindung): Das nehme ich mit:
- Kleiner Finger (Mangel): Das kam zu kurz:

Diese Methode bietet eine gute qualitative Form der Rückmeldung. Für große Gruppen könnte die Auswertung zeitaufwendig werden.

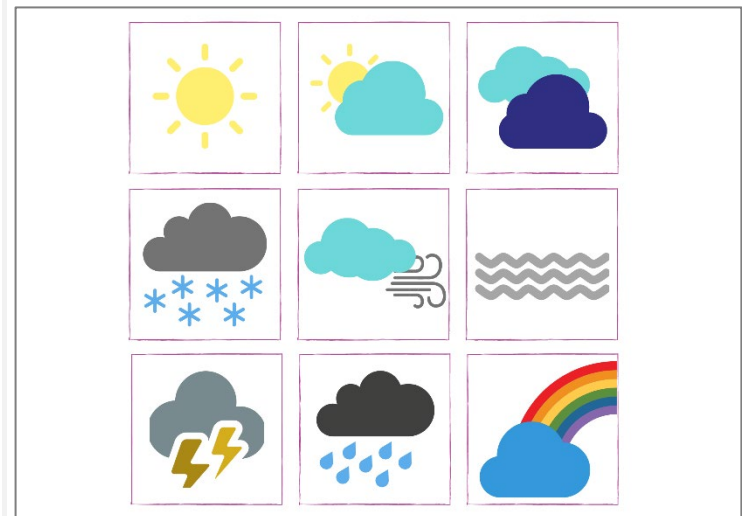
Material: A4-Blatt und Stift oder Vorlage zum Ausdrucken.

Vorlage Feedback-Hand



| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|--|---|--|---|
| <p>Mit Bildern oder Gegenständen sprechen</p> | <p>Diese Methode ist hilfreich, um über Gefühle und Stimmungen ins Gespräch zu kommen. Anhand von Gegenständen oder Bildern wird ein Anlass geschaffen, um z.B. zu einem Arbeitsergebnis oder zum eigenen emotionalen Erleben bei einem Konfliktfall, in den Austausch zu kommen.</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler haben eine große Auswahl an Postkarten oder Fotos mit verschiedenen Motiven vor sich liegen. Alternativ können auch kleine Gegenstände (Stein, Stift, Uhr oder Holz) ausgelegt werden. Jeder Einzelne wählt in Bezug auf die Fragestellung und entsprechend der eigenen Stimmung ein Motiv oder Gegenstand aus. Anschließend stellt jeder sein gewähltes Bild oder den Gegenstand vor und stellt ein Bezug zur aktuellen Stimmung her. Mögliche Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie geht es mir nach Abschluss der Arbeitsphase? • Was war für mich während der Arbeitsphase wichtig? • Was nehme ich aus der Arbeitsphase mit? • Was verbinde ich mit einem bestimmten Thema? | <p>Diese Methode unterstützt Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten im sprachlichen Ausdruck haben, sich über Bilder und Symbole auszudrücken. Zugleich bietet sie eine gute Möglichkeit auch in herausfordernden Situationen miteinander ins Gespräch zu kommen und Gefühle und Stimmungen zu verbalisieren.</p> <p>Material: Bildkarten, Fotos oder Postkarten oder Gegenstände</p> <p>Beispiel Abfrage mit Bildkarten</p> <div data-bbox="1480 791 2208 1310" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Was verbindet ihr mit dem Thema? Wähle ein Bild aus und begründe deine Wahl!</p>  </div> |

| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|--|--|---|--|
| <p>Wetterkarte/ Wettersymbole</p> | <p>Diese Methode kann zu Beginn einer Arbeitsphase oder einer Arbeitsbesprechung eingesetzt werden, um sich ein schnelles Stimmungsbild zu verschaffen. Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Wettersymbol zu einer bestimmten Fragestellung aus. In der Regel werden damit Erwartungen, Hoffnungen, Befürchtungen, Meinungen oder Stimmungslagen erfragt.</p> | <p>Mögliche Symbole und ihre Bedeutung: Sonne = Ich fühle mich wohl. Regen = Ich ärgere mich! Nebel = Ich fühle mich unsicher und bin unentschlossen. Schnee = Ich fühle mich nicht wohl. Blitz = Ich habe den Eindruck, dass es Spannungen oder Konflikte gibt. Weitere Symbole: Wolke, Sonne mit Wolken, Wolken mit Regen oder Wolken mit Blitz.</p> <p>Die Schülerin oder der Schüler wählt ein Symbol, zur Beantwortung einer bestimmten Fragestellung oder der Stimmungslage, aus. Anschließend werden die gewählten Symbole in der Gruppe besprochen. Es erfolgt keine Wertung der Antworten.</p> | <p>Diese Methode ermöglicht eine schnelle optische Darstellung der Stimmung in der Gruppe.</p> <p>Material: Wettersymbole auf einem Plakat, einem Arbeitsblatt oder als <u>Symbolkarten zum Ausdrucken</u>.</p> <p>Beispiel Wettersymbole</p> |

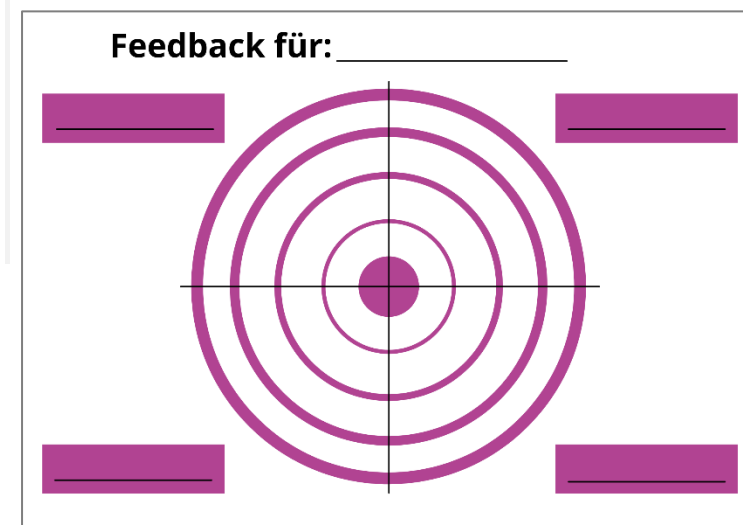


| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|-------------------|---|---|--|
| Sesseltanz | Bei dieser Methode erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Rückmeldung zu ihren Ideen, Überlegungen oder Lösungsansätzen aus dem Team. | Zu einer vorher definierten Fragestellung, verfassen alle Schülerinnen und Schüler ihre Ideen und Meinungen schriftlich auf einem Blatt Papier. Dieses lassen sie offen auf ihrem Arbeitsplatz liegen. Anschließend stehen alle auf und suchen sich einen neuen Platz. Alle lesen sich die Ergebnisse durch, die an ihrem neuen Platz liegen, verfassen eine persönliche Rückmeldung dazu und unterschreiben ihre Rückmeldung. Anschließend werden erneut die Plätze getauscht. Nach einigen Durchläufen kehren alle an ihre Plätze zurück und lesen die Rückmeldungen zu ihrer Arbeit. Wer Rückfragen oder Anmerkungen zu den Kommentaren hat, darf diese in einer abschließenden Gesprächsrunde äußern. Es können Sätze als Einstiegshilfe formuliert werden: <ul style="list-style-type: none"> • Besonders interessant finde ich... weil... • Gut gefällt mir, ...weil... • Wenn ich deine Beschreibung lese, frage ich mich... • Mir ist nicht klar geworden, ...weil... | Mit dieser Methode lernen die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig Rückmeldungen zu geben und gemeinsam weiterführende Ideen, Verfahren und Strategien zu entwickeln. Material: A4-Papier für jeden Platz oder <u>ein vorstrukturierter Rückmeldebogen zum Ausdrucken.</u> Beispielauszug Rückmeldebogen <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Feedback für: _____</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Meine Rückmeldung an dich: Besonders interessant an deiner Idee finde ich...</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Meine Rückmeldung an dich: Mir ist bei deiner Idee nicht klar geworden...</p> </div> </div> |

| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|

| | | | |
|---|--|--|---|
| <p>Punktebewertung auf einer Zielscheibe</p> | <p>Diese Methode kann am Ende einer Arbeitseinheit, einer Besprechung oder einer Projektaktion eingesetzt werden. Auf einem Flipchart wird ein Kreis mit Ringen (siehe Abbildung unten) aufgemalt, der vier bis acht Themenfelder vorgibt (es können aber auch weniger sein). Die Themenfelder werden entlang des Kreises auf das Flipchart geschrieben, der Kreis enthält vier bis fünf Bewertungsstufen.</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Klebepunkt pro Themenfeld. Sind keine Klebepunkte vorhanden, können die Punkte mit Stiften gesetzt werden. Je näher am Mittelpunkt der Zielscheibe die Punkte liegen, desto höher ist die Zufriedenheit im Hinblick auf das jeweilige Themenfeld. Je weiter außen die Punkte liegen, desto geringer ist die Zufriedenheit. Um ein anonymes Feedback zu gewährleisten, kann das Flipchart während der Durchführung einfach umgedreht werden. Anschließend sollte in der Gruppe eine von der Lehrkraft moderierte Diskussion über die Ergebnisse stattfinden.</p> | <p>Eine kurze, non-verbale Feedbackmethode, die in der Vorbereitung und Durchführung wenig Aufwand macht.</p> <p>Material: Flipchartpapier, Klebepunkte oder Flipchartstifte eine Zeichnung an der Tafel oder <u>eine Vorlage mit Zielscheibe zum Ausdrucken.</u></p> |
|---|--|--|---|

Vorlage Zielscheibe



| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Punktebewertung im Koordinatensystem</p> | <p>Diese Methode eignet sich zum Einsatz am Ende einer Arbeitsphase, einer Besprechung oder einer Projektaktion, um eine schnelle Rückmeldung zur Zufriedenheit aus dem Team zu erhalten. Man zeichnet ein Koordinatensystem und beschriftet die beiden Achsen jeweils mit einer Kategorie. Um die Zufriedenheit zu erfassen, bieten sich die Dimensionen Arbeitsklima und Arbeitsergebnis an.</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler kleben ihre Rückmeldung in Form eines Klebepunktes oder eines Kreuzes in das zweidimensionale Koordinatensystem ein. Dies kann anonym geschehen.</p> | <p>Diese Methode ermöglicht eine schnelle Visualisierung der Stimmung und Wahrnehmung in der Gruppe. Ableitungen können so rasch gezogen werden.</p> <p>Material: Flipchartpapier, Klebepunkte oder Stifte. Alternativ: Darstellung an der Tafel oder <u>eine Vorlage mit Koordinatensystem zum Ausdrucken.</u></p> <p>Vorlage Koordinatensystem</p> <div data-bbox="1489 798 2206 1300" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Feedback für: _____</p> </div> |
|--|--|--|--|

| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|

Feedback mit der Ein-Punkt-Methode

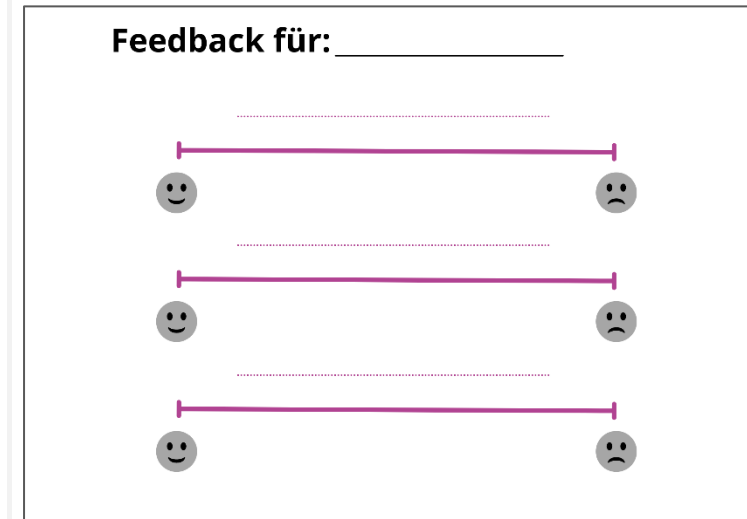
Diese Methode kann am Ende einer Arbeitsphase, einer Besprechung oder einer Projektaktion eingesetzt werden, um eine schnelle Rückmeldung zu zentralen Fragen zu erhalten. Eine Frage oder Aussage wird formuliert und zwei gegensätzliche Antworten werden links und rechts notiert. Ein langgezogener Strich dazwischen dient als Skala.

Die Schülerinnen und Schüler können auf der Skala einen Punkt kleben oder ein Kreuz machen und so ihre Rückmeldung zu einem Thema abgeben. Es können auch mehrere Skalen zugleich für eine schnelle Abfrage zu verschiedenen Fragenstellungen genutzt werden.

Diese Feedback-Methode ermöglicht es, Befindlichkeiten und Lernprozesse in der Gruppe transparent und sichtbar zu machen.

Material: Flipchartpapier, Klebepunkte oder Stifte. Alternativ: Darstellung an der Tafel oder auf einer Vorlage Bewertungsskalen zum Ausdrucken.



Vorlage Skala



| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|
|-----------------|--------------------|--------------|-----------|

| | | | |
|----------------------------------|--|---|--|
| <p>Vier-Ecken-Methode</p> | <p>Diese Methode kann während oder am Ende einer Arbeitsbesprechung eingesetzt werden. In den vier Ecken eines Raums werden vier verschiedene A4-Zettel mit unterschiedlichen Meinungen und/oder Feedbackpunkten aufgehängt.</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler ordnen sich dem Plakat zu, bei dem sie am meisten Übereinstimmungen mit ihrem Standpunkt sehen oder Diskussionsinteresse verspüren. Innerhalb, der sich so gebildeten Gruppen, werden Argumente und Erfahrungen ausgetauscht. Nach ca. 5–10 Minuten trägt eine Schülerin/ein Schüler aus der Gruppe die wichtigsten Punkte vor.</p> | <p>Mit dieser bewegten Methode wird schnell ein Meinungsbild der Gruppe sichtbar. Die Methode ist ohne großen Aufwand umsetzbar.</p> <p>Material: Flipchart mit Aussagen/ Meinungen, Klebstreifen; Material, um Plakate aufzuhängen</p> <p>Beispiel Durchführung Feedbackabfrage durch Plakate im Raum</p> <div data-bbox="1487 798 2213 1316" data-label="Diagram"> </div> |
|----------------------------------|--|---|--|

| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|---------------------------|---|--|---|
| Blitzlicht-Methode | <p>Diese Methode kann in allen Phasen einer Arbeitsbesprechung gut eingesetzt werden, um eine Stimmung, eine Meinung oder vorhandenes Vorwissen zu einem bestimmten Thema abzufragen.</p> | <p>Am Anfang der Blitzlichtmethode steht eine klar umrissene Frage. Nacheinander äußern sich alle Schüler:innen kurz in Ich-Form zu dieser Frage. Während der Runde stehen die Antworten für sich und werden nicht kommentiert. Verständnisfragen sind aber möglich. Nachdem sich alle geäußert haben, können die Beiträge diskutiert werden sowie Verbesserungs- und Lösungsvorschläge für angesprochene Probleme gesucht werden. Kommt die Methode z. B. nur als kurze Meinungsabfrage zum Einsatz, kann dieser Punkt entfallen.</p> | <p>Diese Methode lässt sich spontan, ohne Material und mit geringem Zeitaufwand umsetzen. Alle Mitglieder der Gruppe haben schnell die Chance eine individuelle Rückmeldung zu geben.</p> <p>Beispiel Blitzlicht</p> <div data-bbox="1487 652 2213 1171" style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Wie geht es euch gerade?</p> </div> |

| FEEDBACKMETHODE | ZIEL/ BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG | BEMERKUNG |
|------------------------------|---|---|---|
| <p>Ampel-Feedback</p> | <p>Das Ampel-Feedback ist eine Methode, die eingesetzt wird, um am Ende eines Arbeitsprozesses die Meinung oder ein Stimmungsbild aller Schülerinnen und Schüler zu einer bestimmten Fragestellung in Erfahrung zu bringen. Die drei Farben der Ampel sind einer bestimmten Bedeutung zugeordnet.</p> | <p>Es kann ein Flipchart mit einer Ampel oder Karten mit Ampelfarben vorbereitet werden. Die Farben haben folgende Bedeutung:</p> <p>grün- das hat mir sehr gut gefallen (oder Zustimmung) gelb- das war ok, aber man kann es verbessern indem... (oder Unentschlossenheit) rot- das hat mir überhaupt nicht gefallen (oder Ablehnung)</p> <p>Die Lehrkraft stellt eine Frage oder benennt das Kriterium, auf das die Schülerinnen und Schüler antworten sollen. Die Jugendlichen nutzen rote, gelbe oder grüne Karten für ihre Rückmeldung. Alternativ können sie Klebpunkte auf einer vorgegebenen Ampel vergeben. Anschließend kann das Ergebnis zusammen besprochen werden.</p> | <p>Diese Methode ermöglicht es, schnell ein Meinungs- oder Stimmungsbild in der Gruppe sichtbar zu machen</p> <p>Material: Flipchartpapier und Klebpunkte oder <u>eine Vorlage mit einer Feedback-Ampel zum Ausdrucken.</u></p> <p>Vorlage Ampelfeedback</p> <div data-bbox="1482 651 2206 1166" style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Feedback für: _____</p> <div style="text-align: center;">    </div> </div> |

Quelle: Maitzen, Christoph (2020): Feedback-Kultur in der Schule. Das Praxisbuch. Augsburg.